

„Das gibt uns jetzt allen ein Stück mehr Sicherheit“

Stadt entschärft gefährliche Einmündung Walsroder Straße

LANGENHAGEN (ok). Fahrrad-fahrer von links und rechts, dazu eine schwer einsehbare Fahr-bahn: Autofahrer, die vom Hain-häuser Weg auf die Walsroder Straße abbiegen wollen, haben es nicht leicht. Die Einmündung ist offensichtlich gefährlich, zwi-schen 2017 und 2022 ereigneten sich nach einer Auswertung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-clubs (ADFC) acht Unfälle zwi-schen Auto- und Fahrradfahrern. „Wir haben uns lange dafür ein-gesetzt, dass die Situation ent-schärft wird“, sagt Reinhard Spö-rer, Sprecher des ADFC. Damit war der Verein nun erfolgreich.

Die gesamte Stadt Langen-hagen liege bei der Zahl der Un-fälle zwischen Zweirad- und Autofahrern deutlich über dem Bundesdurchschnitt, erläutert Spörer. So gebe es in Langen-hagen auf 10.000 Einwohner rechnerisch 9,86 Unfälle mit einer sogenannten Körperschä-digung, an denen ein Rad und ein Kraftfahrzeug beteiligt gewesen seien. Bundesweit seien es im Vergleichsjahr 2022 dagegen statistisch nur 5,02 Unfälle ge-wesen.

Mit einer nun von der Stadt Langenhagen umgesetzten Lö-sung ist Spörer sehr zufrieden. Fahrradfahrer, die aus Richtung Norden kommen, werden jetzt kurz hinter der Einmündung von Wagenzeller/Walsroder Straße über eine Mittelinsel auf die Westseite der Walsroder Straße umgeleitet. Der dort neu ange-legte Radfahrstreifen ist etwa 1,50 Meter breit und rund 150



Machen sich für die Sicherheit von Fahrradfahrern stark: Tom Finkes (von hinten), Angelina Becker, Torben Mau und Reinhard Spörer. Foto: Oliver Krebs

Meter lang. Am Ende geht es für Radfahrer auf den dort begin-nenden, von der Straße baulich getrennten Radweg.

Gelbe Verstärkungen sichern den neuen Radfahrstreifen an der Seite gegen den Autoverkehr ab. Kaum ein Autofahrer halte sich allerdings an das Abstands-gebot von 1,50 Metern beim Vor-beifahren, wie der ADFC-Spre-cher beobachtet hat. Spörer demonstriert mit einem Ab-standhalter, was diese 1,50 Me-ter eigentlich in der Realität be-

deuten. Und Radfahrerin Angeli-na Becker kann bestätigen: „Wenn ich hier lang fahre, haut mich der Luftzug der Lastwagen fast vom Fahrrad.“ Für Spörer ist ganz klar: „Wenn der Abstand nicht eingehalten wird, muss ein Autofahrer eben warten.“

Wer wiederum mit dem Fahr-rad aus Richtung Norden in den Hainhäuser Weg kommen möch-te, muss absteigen und die Wals-roder Straße mit dem Rad schie-bend überqueren.

Noch eine Änderung, die die Stadtverwaltung veranlasst hat: Nördlich des Hainhäuser Wegs gilt auf der östlichen Straßenseite ein Halteverbot, um die Ver-kehrssituation übersichtlicher zu gestalten. Die neue Verkehrsinsel führt dazu, dass Autofahrer dort etwas im Zickzack fahren müs-sen, was für eine Verkehrsberuhi-gung sorgen dürfte.

Radfahrer Tom Finkes aus Kalt-enweide wünscht sich dort sogar eine Tempo-30-Zone. „Das wür-de ja für noch mehr Verkehrsber-uhigung in diesem Bereich sor-gen.“ ADFC-Sprecher Spörer stimmt zu: „An der Fahrradstra-

ße Karl-Kellner-Straße gibt es schließlich auch ein Fahrradüber-holverbot.“

Aber der ADFC ist mit der Ini-tiative der Stadtverwaltung an der bisherigen Unfallstelle schon sehr zufrieden. Er hofft, dass sich die neue Situation sehr schnell einspielen wird – sowohl für die Fahrradfahrer als auch für die Autofahrer.

Reinhard Spörer ist überzeugt: „Das gibt uns jetzt allen ein Stück mehr Sicherheit.“ Die Neurege-lung ist aus seiner Sicht nicht zu-letzt auch wichtig im Vorgriff auf die geplante gemeinsame Feuer-wache von Kaltenweide und Krä-henwinkel auf der Dreiecksflä-che.

Das Engagement des ADFC für Verbesserungen im Norden der Walsroder Straße soll kein Einzel-fall bleiben. Die ADFC-Ortsgrup-pe will jetzt nach und nach weite-re Unfallschwerpunkte in der Flughafenstadt unter die Lupe nehmen. Ähnlich wie an der Kreuzung am Hainhäuser Weg sähen die Unfallzahlen an der Niederrader Allee sowie am Sol-lingweg aus, sagt Spörer.



Über die Mittelinsel geht es auf die westliche Straßenseite: Die Fahrradfahrer müssen sich an eine neue Verkehrsführung auf der Walsroder Straße gewöhnen.

„Jeder Schritt zählt“

IGS-Spendenlauf: 7.600 Euro für die Unicef-AG Südheide

LANGENHAGEN (ok). 160 Schülerinnen und Schüler des sechsten und siebten Jahrgangs der IGS Langenhagen haben für einen guten Zweck ihre Runden gedreht. Insgesamt 7.600 Euro sind für die Unicef-AG Südheide zusammengekommen. „Nach der offiziellen Übergabe sind noch 170 Euro überwiesen wor-den“, freut sich Alexander Rohr, Leiter des Fachbereichs Sport und Ganzttag an der IGS Langen-hagen. Die höchste Sponsoren-spende beim IGS-Spendenlauf lag bei 520 Euro, das Kuchenbuf-fet brachte eine Einnahme von 250 Euro. Der Lauf fand unter dem Motto „Kinder helfen“ statt. „Jeder Schritt zählt“, sagt Alexander Rohr. Mit dem Geld sollen Kinder in Kriegs- und Kri-sengebieten unterstützt werden.



Freuen sich über das Engagement der Schülerinnen und Schüler: Alexander Rohr (Sportfachbereichsleiter), Imke Roggemann (Jahrgangsleitung 6), Denise Türk (Jahrgangsleitung 7), Annegret Jendritzka und Barbara Schikowski (Konrektorin). Foto: Oliver Krebs

Vom Aufsteiger zu den Scorpions

LANGENHAGEN/MELLEN-DORF. „Diese Verpflichtung wird unsere Defensive noch einmal klar verstärken“ ist sich Sportchef Eric Haselbacher absolut sicher. Mit der Verpflichtung von Markus Eberhardt haben die Scorpions einen weiteren wichtigen Schritt zur Weiterentwicklung ihres Teams gemacht. Der 1994 in Stuttgart geborene Rechtsschüt-ze ist 1,80 Meter groß und wiegt 86 Kilogramm. Der kompakte Verteidiger, der auch das Körper-spiel liebt, wird von seinen Team-kameraden „Beppi“ genannt. Ab 2013 spielte er mit einer Ausnah-me durchgehend in der DEL 2 ehe er 2023 zu den Blue Devils nach Weiden ging. In der Saison 2023/24 erzielte Eberhardt bei den Blue Devils als Verteidiger in 58 Spielen (inkl. Playoffs) 53 Sco-rerpunkte und eine überragende +/- Statistik von +77.

Sonja Vorwerk-Gerth GmbH

Ambulanter Pflegedienst
Dementenwohngemeinschaften

Wir pflegen **anders** – mit **HERZ** und **VERSTAND!**

Kastanienallee 6 · 30851 Langenhagen
Tel. 05 11 - 768 46 75 · Mobil 0172 - 510 20 76
www.vorwerk-gerth.de

32 JAHRE
Ihr kompetenter
Sehverbesserer u.
Kontaktlinsenspezialist
auch bei Altersweitsichtigkeit.

oculi
Contact-Linsen & Brillen-Studio

Komfort-Gleitsichtbrille 280 €
Freeform-Gleitsichtgläser mit ausgewogenen Sehbereichen, Kunststoff gehärtet & superentspiegelt

Tauschprämie 100 € Rabatt
für Ihre alte Brille beim Kauf einer Gleitsichtbrille mit Premiumgläsern

0 % Brillen- und Kontaktlinsenfinanzierung

06484 Quedlinburg · Steinbrücke 12 – 13 · Tel. (03946) 91 99 71 · www.oculi-kontaktlinsen.de

Partyservice
Veranstaltungsservice
Mittagstisch

30851 Langenhagen
Hindenburgstraße 19
Tel. 73 44 52

Riedel

www.fleischerei-riedel.com facebook.de/FleischereiRiedel

Angebote ab Donnerstag, 13.06.2024

Nackensteaks	
versch. Würzungen	100 g 1.28 €
Spare Ribs	
„das Knabbervergnügen“	100 g 1.08 €
gekochter Hinterschinken	
„schön saftig“	100 g 1.58 €
Pastetenauflschnitt	
6-fach sortiert	100 g 1.18 €
Schinkenröllchen	
„gefüllt mit Fleischsalat“	Stück 2.50 €
Schinkenbeißer	
„knackig mit Biss“	100 g 1.18 €
Fleischsalat	
auch mit Apfel-Zwiebel	100 g -,98 €

Angebote ab Montag, 17.06.2024

Aus der heißen Theke:

gebratenes Schweineschnitzel ...	100 g 1.38 €
frische Schweineleber	100 g -,55 €

DRIVE-IN SCHROTTPLATZ
müller

AB 14. JUNI 2024
NEU IN
ALTWARMBÜCHEN

SCHROTT WEGBRINGEN.
GELD KASSIEREN.
KLIMA SCHONEN.

drive-in-schrottplatz.de
[schrottmueller](https://www.schrottmueller.de)

GRATIS BRATWURST AM TAG DER ERÖFFNUNG
(FÜR JEDE SCHROTTLIEFERUNG)

ALTWARMBÜCHEN | ERNST-GROTE-STR. 1 | 30916 ISERNHAGEN | ☎ 0511 96881 88
BRINK-HAFEN | WOHLNBERGSTR. 30-34 | 30179 HANNOVER | ☎ 0511 96881 0

ECHO www.extra-verlag.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Mo 17.06.2024
15.00 – 19.30 Uhr

Langenhagen 30855 - Krähenwinkel
Dorfgemeinschaftshaus
Auf dem Moorhofs 6

Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

blutspender.net

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendedienste

TERMINE IM UMGEBUNG